

NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN



NACHHALTIGKEITSWETTBEWERB DES KOMMUNALEN ENTWICKLUNGSBEIRATES (KEB)

Informationen zum Wettbewerb

Der Kommunale Entwicklungsbeirat prämiiert kreative, innovative und praktische Projektideen zur Förderung der Lebensqualität und Nachhaltigen Entwicklung in Weißwasser.

Die Projekte sollten eine deutliche Orientierung an den ökologischen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) aufzeigen.



Bewerbungsschluss: 29.02.2024

Teilnehmen können: Einzelpersonen, Kooperationen und Initiativen, Vereine, zivilgesellschaftliche Organisationen, Schulen, Kindergärten, kommunale Einrichtungen und Unternehmen

Preis: jeweils bis zu 10.000€ für drei verschiedene Projekte (mind. eine Prämierung an junge Teilnehmende bis 27 Jahre)

Förderung durch: Mittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

WEITERE INFORMATIONEN: [WEISSWASSERMACHEN.DE/WETTBEWERB](https://weisswassermachen.de/wettbewerb)

KATEGORIE: ACHTSAMER UMGANG MIT ENERGIE

Gesucht werden Projekte, die zu einem bewussteren Umgang mit dem Gut „Energie“ in Weißwasser beitragen.

Hierzu gehören insbesondere kreative und praktische Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs in der Öffentlichkeit und öffentlichen Gebäuden, zur Förderung der Bewusstseinsbildung sowie zur Vermittlung von Energieeinspar-Kompetenzen. Darüber hinaus würdigen wir ideenreiche Ansätze und Maßnahmen zu nachhaltiger Energieproduktion und Nutzung.

KATEGORIE: NACHHALTIGKEIT IN DER STADT

Gesucht werden Projekte, die zu mehr Nachhaltigkeit in der Stadtlandschaft von Weißwasser beitragen.

Hierzu gehören z.B. Beiträge zum Artenschutz und biologischer Vielfalt, zu einem umsichtigen Umgang mit der Ressource Wasser, Ideen zu Anpassungen an Klimaveränderungen, zur Steigerung des Klimaschutzes und zu einer nachhaltigen Mobilität.

KATEGORIE: NACHHALTIGE BEGEGNUNGEN

Gesucht werden Projekte, die zu Begegnung und Austausch innerhalb der Stadtgesellschaft einladen und die Öffentlichkeit hin zu einem nachhaltigen Handeln sensibilisieren und motivieren.

Hierzu gehören Begegnungsorte, die nachhaltig gestaltet werden können, Formate die zu einer nachhaltigen Nutzung von Ressourcen beitragen sowie Ideen, die die Kommunikation und Aktivitäten zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) fördern.

FÜR ALLE PROJEKTE GILT:

- Sie sollen dem Gemeinwohl zu Gute kommen, für die Stadtgesellschaft sichtbar sein und eine längerfristige Wirkung erzielen.
- Die Entscheidung über die Prämierung der eingereichten Projektideen wird durch eine Jury aus dem Kommunalen Entwicklungsbeirat anhand fester Kriterien getroffen.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages